



Ökologisch-Demokratische Partei



An den Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt München
Herrn Dieter Reiter
Rathaus, Marienplatz 8
80331 München

München, 16.04.2019

Antrag

Hauptbahnhof-Abriss: Historische Bausubstanz dokumentieren

Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird gebeten, sich bei der Deutschen Bahn AG und dem Bayerischen Landesamt für Denkmalschutz dafür einzusetzen, dass die Abbrucharbeiten des Münchner Hauptbahnhofs denkmalschützerisch begleitet werden und die vorhandene Bausubstanz des Bürkleinbaus (u.a. Ziegelbau der Schalterhalle) und des Gründerzeitbaus von Graff fachkundig für die Nachwelt dokumentiert wird, insbesondere durch Fotografien und/oder Filmaufnahmen.

Begründung

Bereits am 27.07.2015 hatten die ÖDP und DIE LINKE beantragt, dem Stadtrat darzustellen, welche Bausubstanz des Münchner Hauptbahnhofs aus der Zeit des Bürkleinbaus und aus der Zeit des Gründerzeitbaus aktuell noch vorhanden ist. Dies erfolgte nicht, sondern es wurde pauschal darauf verwiesen, dass im Jahr 2008 vom Bayerischen Landesamt für Denkmalpflege (BfD) aufgrund der Fragmentierung der historischen Bausubstanz keine Denkmalswürdigkeit erkannt worden sei.¹

Da erfahrungsgemäß die Substanz historischer Gebäude oft erst durch Entfernung späterer Einbauten und Verkleidungen vollständig zum Vorschein kommt, ist aufgrund der Bedeutung des Hauptbahnhofs ein behutsames Vorgehen und eine zumindest bildliche Dokumentation für die Nachwelt angebracht.

Vielfach wird heute der rücksichtslose Abriss der Bürklein-Fassade des Hauptbahnhofs nach dem 2. Weltkrieg bedauert. Jetzt geht es um die endgültige Beseitigung der restlichen Gebäudesubstanz.

Neoromanische Rundbögen des Bürkleinbaus² von 1849 sind bekanntermaßen in der Schalterhalle noch vorhanden (s. Foto).³ Hinter der Wandverkleidung schlummert wohl weitere Bürklein-Substanz.⁴

Der gründerzeitliche Quertrakt aus der Erweiterung um 1880 wurde beim Wiederaufbau zu einem großen Teil erhalten.⁵ Aktuelle Fotos und ein Luftbildvergleich zeigen, dass die Fassade des gesamten Quertrakts vom Intercity-Hotel im Süden bis zum Restaurant im Norden in den Innenhöfen gut erhalten ist, im nördlichen Innenhof sogar bis zum Dachsim (s. Fotos).⁶ Die kulturhistorische Bedeutung liegt zumindest darin, das Graffs Bau eines der frühesten Beispiele für die damals aufkommende „Monumentalisierung“ des Bautyps Bahnhof ist.⁷

Sonja Haider (ÖDP), Brigitte Wolf (DIE LINKE), Çetin Oraner (DIE LINKE), Tobias Ruff (ÖDP)

1 StR-Antrags-Nummer: 14-20 / A 01251: www.ris-muenchen.de/RII/RII/ris_antrag_dokumente.jsp?risid=3744330

2 Bürklein-Fassade vor dem Krieg mit der im Grundriss und teilweise in der Wandsubstanz bis heute erhaltenen Schalterhalle in der Mitte: <http://download.bildindex.de/bilder/d/fm820550>
<https://buergerdialog.online/wp-content/uploads/2016/11/hauptbahnhof-koleriert-wb-2013-A4-96dpi.jpg>

3 Angela Toussaint: Der Münchner Hauptbahnhof, Stationen seiner Geschichte, 1991, Seiten 122, 155

4 Schalterhalle um 1950: <http://www.abload.de/image.php?img=00000-aaaaa-51-4-m-hbf256j.jpg>
Schalterhalle heute: <https://www.tz.de/muenchen/stadt/ludwigsvorstadt-isarvorstadt-ort43328/muenchen-hauptbahnhof-bald-eine-riesige-baustelle-erwartet-fahrgaeste-11790888.html>

5 <http://muenchenmodern.blogspot.de/2014/01/Hauptbahnhof.html>
<http://www.denkmaeler-muenchen.de/hbf/reste.php>

6 „Luftbild“ von 1945 bei Minuten 16:35 – 17:00: <https://www.youtube.com/watch?v=cVl5Wmo6Ag4>
Luftbild aktuell (mittels Pfeil oben „nach rechts“ drehen):
<http://www.bing.com/maps/?v=2&cp=s0py7ghywywn&lvl=19.25&dir=351.3&sty=o&form=LMLTCC>

7 Angela Toussaint: Der Münchner Hauptbahnhof, Stationen seiner Geschichte, 1991, Seite 72

Ausschussgemeinschaft: ÖDP Stadtratsgruppe & DIE LINKE Stadtratsgruppe

Rathaus, Marienplatz 8 • Stadtratsbüro: Zimmer 174 - 176 • 80331 München

ÖDP: Telefon: 089 / 233 – 259 22 • E-Mail: stadtrat@oedp-muenchen.de

DIE LINKE: Telefon: 089 / 233 – 252 35 • Fax: 089 / 233 - 2 81 08 • E-Mail: info@dielinke-muenchen-stadtrat.de



Bürkleinbau-Gewölbe (Foto: privat)



Innenhof Nord (Foto: privat)



Rundbögen Nordtrakt (Foto: privat)



Fenster Südtrakt (Foto: privat)



Eingangsarkaden Nord (Foto: privat)



Innenhof Süd (Foto: privat)

Ausschussgemeinschaft: ÖDP Stadtratsgruppe & DIE LINKE Stadtratsgruppe

Rathaus, Marienplatz 8 • Stadtratsbüro: Zimmer 174 - 176 • 80331 München

ÖDP: Telefon: 089 / 233 – 259 22 • E-Mail: stadtrat@oedp-muenchen.de

DIE LINKE: Telefon: 089 / 233 – 252 35 • Fax: 089 / 233 - 2 81 08 • E-Mail: info@dielinke-muenchen-stadtrat.de